



- **Teilen**
- **Drucken**
- **Als PDF speichern**

Zurück zur Übersicht

Pressemitteilung

Mit den Verkehrszählungen beginnen die Untersuchungen zur B31 neu

12.10.2016

Begleitet wird die Befragung durch Teilnehmer des umfangreichen Dialogprozesses

Tübingen 6.10.2016: Wie viel Verkehr ist es tatsächlich im nördlichen Bodenseeraum zwischen Ravensburg, Friedrichshafen und Überlingen? Wohin fahren die Verkehrsteilnehmer und wann? Die Antworten sind wichtig, um beim Neu/Ausbau der B31 zwischen Meersburg und Immenstaad die beste Variante für die Region zu finden.

Mitte Oktober finden dazu Verkehrszählungen und Verkehrsbefragungen statt. Ca. 200 Schülerinnen und Schüler unterstützen das vom Regierungspräsidium Tübingen beauftragte Büro Modus Consult Ulm GmbH an über 33 Zähl- und Befragungsstellen. Die Ergebnisse fließen in ein Verkehrsgutachten ein, welches ein wichtiger Baustein für die Planungen zur neuen B 31 ist.

Begleitet wird die Befragung durch Teilnehmer des umfangreichen Dialogprozesses. So wurden die Befragungsstandpunkte in dem begleitenden Facharbeitskreis Verkehr vorgestellt und intensiv zwischen Vertretern der einzelnen Initiativen, den Bürgermeistern der Region, dem Planungsteam des RP Tübingen und dem beauftragten Verkehrsbüro diskutiert. Einige Teilnehmer des Facharbeitskreises werden den Verkehrsfachleuten bei der Befragung „über die Schulter schauen“.

Die Untersuchungen finden vormittags und nachmittags während einer sogenannten „Normalwoche“ statt, um besondere Verkehrsströme, ausgelöst durch Ferienzeiten oder einzelne Weinfeste, auszuschließen. In der Sitzung des Facharbeitskreises zeigte sich, wie schwierig es ist, eine „Normalwoche“ zu finden und welche Zählstationen wichtig sind, denn in der Region herrscht „Saison von Ostern bis Herbst“.

In der letzten Oktoberwoche 2016 werden das Dialogforum, die beiden Facharbeitskreise „Verkehr“ und „Umwelt, Natur- und Artenschutz“ sowie der politische Begleitkreis tagen. Informationen zum Dialogprozess finden Sie unter <http://b31.verkehr-bodenseeraum.de/>

Ansprechpartner für die Presse

Für den Dialog:

Dr. Christoph Ewen

team ewen

06151 950 485-13

ce@team-ewen.de

Für die Planung:

Dr. Steffen Fink
Regierungspräsidium Tübingen
07071 757-3076
steffen.fink@rpt.bwl.de

Kategorie:

[Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
[07071 757-3009](tel:070717573009)
[07071 757-3190](tel:070717573190)

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

[Abteilung 1](#)

[Abteilung 2](#)

[Abteilung 3](#)

[Abteilung 4](#)

[Abteilung 5](#)

[Abteilung 7](#)

[Abteilung 10](#)

[Abteilung 11](#)

[StEWK](#)

[SGZ](#)



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner

Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7